



1. Magdeburger Aschermittwoch der Wasserwirtschaft und Wasserstraßen am 26. Februar 2020

Burkhard Henning
Direktor LHW

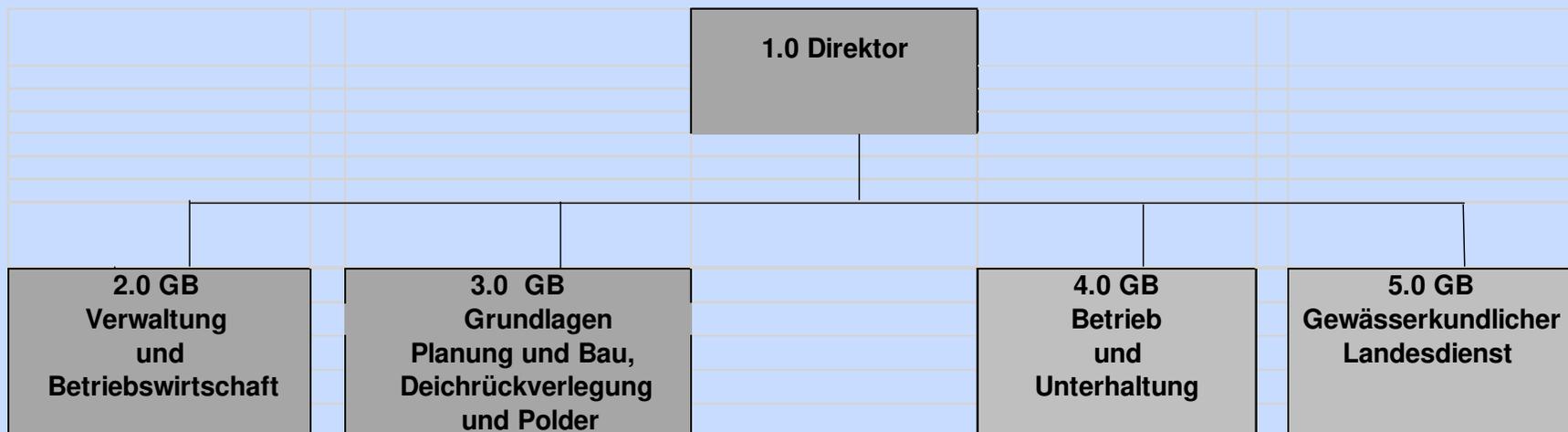
- **Vorstellung LHW**
- **Rückblick Hochwasser 2013**
- **Rückblick Aufgabenschwerpunkte LHW in 2019**
- **Ausblick Aufgabenschwerpunkte LHW in 2020**
- **Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“ (2017)**

Aufbau LHW

Kurzvorstellung der Geschäftsbereiche



- GB 1.0 Betriebsleitung
- GB 2.0 Verwaltung und Betriebswirtschaft
- GB 3.0 Grundlagen, Planung und Bau, Deichrückverlegungen und Polder
- GB 4.0 Betrieb und Unterhaltung mit 7 Flussbereichen + Sachbereich HWS
- GB 5.0 Gewässerkundlicher Landesdienst
mit Hydrologie und Hochwasservorhersagezentrale
- Landesbetrieb seit 1. Januar 2002



Geschäftsbereich 5

Gewässerkundlicher Landesdienst



- Gewässerkunde
Bewertung und Darstellung von Gewässerdaten
 - Grundlagendatenermittlung OW/GW
 - Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
 - Bergbaufolge
 - Umweltstörungen
- Hydrologischer Dienst
 - Ermittlung, Sammlung, Aufbereitung von Daten
 - Hochwasservorhersagezentrale
 - Alarmplan Elbe
- Wasseranalytik
 - Probenahme
 - Analytik
 - Datenprüfung



Biologische Probenahme



Pegel Thale an der Bode



Analytik

Geschäftsbereich 4

Betrieb und Unterhaltung



- Betrieb und Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen
- Unterhaltung der Gewässer I. Ordnung
Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasserabfluss
- Deichschau / Gewässerschau
- Operativer Hochwasserschutz
- Ausbildung der Wasserwehren
- Umsetzung der Maßnahmen der WRRL
- Hochwasserschadensbeseitigung



Der LHW betreut ca. **2.500 km** Fließgewässer I. Ordnung mit folgenden Anlagen:

- 1.355 km Deiche an Gewässern 1. Ordnung
- 45 Schöpfwerke mit einer Förderleistung von 99,46 m³/s
- 401 Deichsiele
- 655 Wehre, Stauanlagen und Sohlbauwerke
- 185 Fischaufstiegsanlagen



Schöpfwerk Lödderitz



Brückenschleuse in Weißenfels (Saale) 6

- Gemeinden, die erfahrungsgemäß von Hochwasser- und Eisgefahr bedroht sind haben eine Wasserwehr zu bilden.
 - Ausbildung der Wasserwehren durch Schulungen des LHW
- Deichfachberater System im LHW
 - Durchführung von Schulungen
- Zusammenarbeit u. a. mit THW / Bundeswehr

Anleitung für
den operativen Hochwasserschutz

Teil 1

Verteidigung von Flussdeichen - Grundlagen



GB 3 - Grundlagen, Planen und Bauen, Deichrückverlegungen und Polder

Grundlagen

- Grundlagendaten (Vermessung, Geodaten)
- Hydraulische Modellierung / Anschlaglinienermittlung
- Hochwasserrisiko-Management Richtlinie
- Vergabestelle

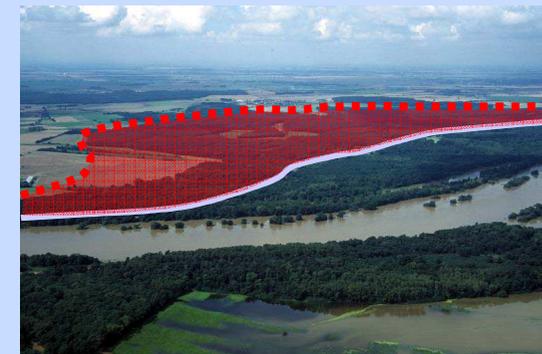
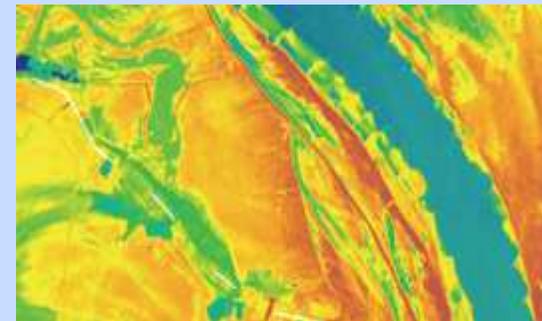
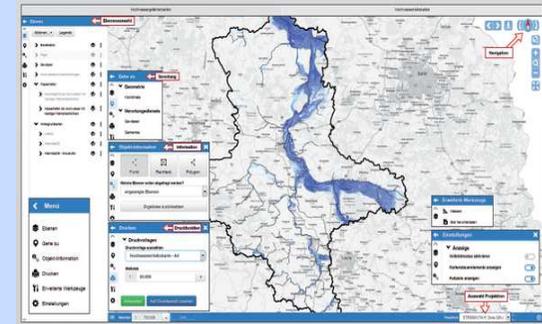
Planen und Bauen

- Maßnahmen des Hochwasserschutzes Planen und Bauen, z.B. Sanierung / Erhöhung von Deichen, Schöpfwerke, Siele, Wehre

Deichrückverlegungen und Polder

- raumbedeutsame Maßnahmen zur Wiedergewinnung von Retentionsraum Planen und Bauen, d.h. Deichrückverlegungen und Polder

www.hwrmrl.sachsen-anhalt.de



Rückblick Hochwasser 2013



Elbe bei Bunde



Deichsicherung in
Wartburg (Elbe)



Durchbruch zur
(Mulde)



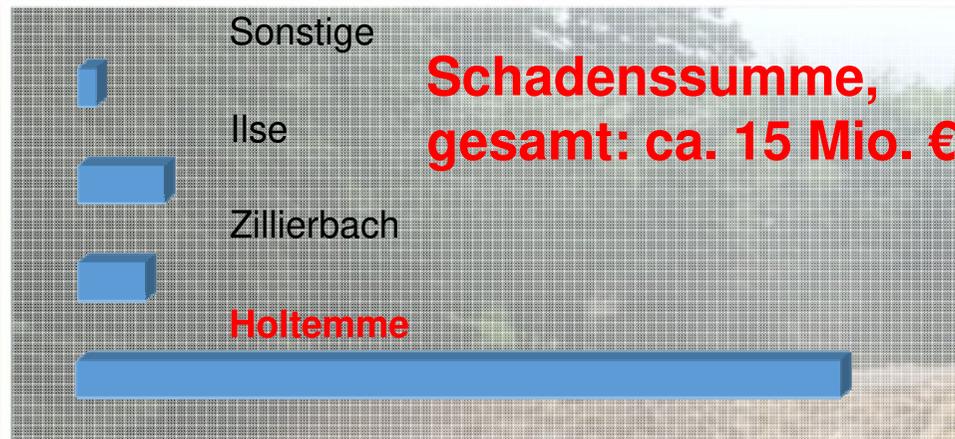
Deichbruch 10.06.2013 bei
Fischbeck (Elbe)

Hochwasser 2013

Neuer HHW beispielhaft am Pegel Magdeburg Strombrücke

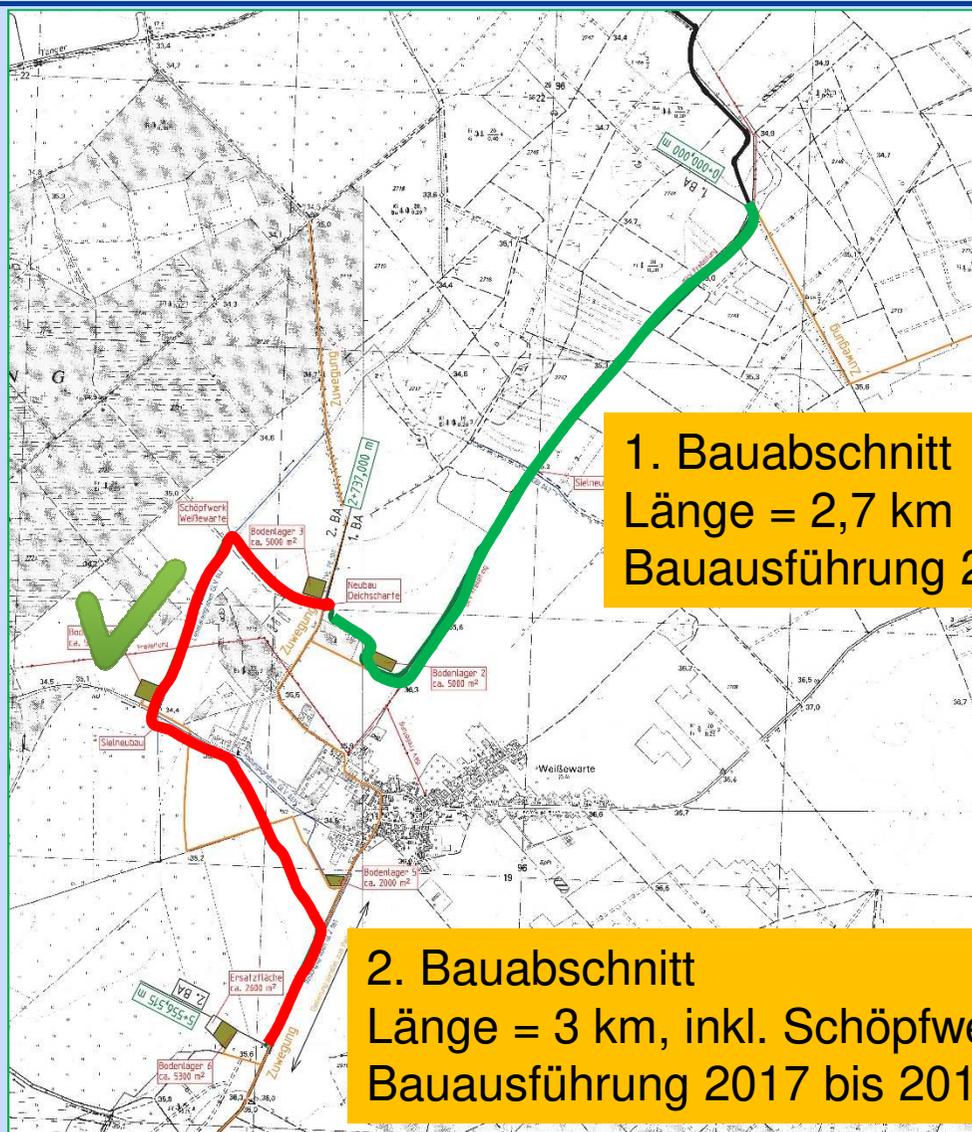


Harzhochwasser - Juli 2017



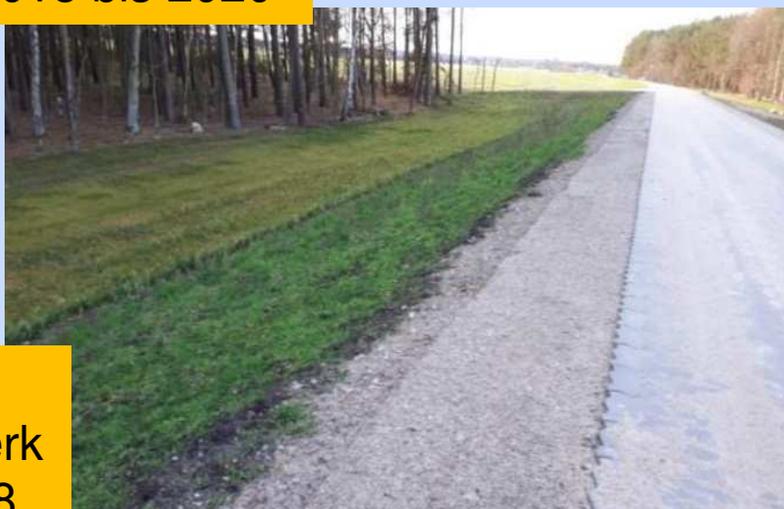
Rückblick Schwerpunktmaßnahmen in 2019

Deichneubau Weißewarte / Tangerniederung (Rückstausicherung gegen Elbehochwasser)



1. Bauabschnitt
Länge = 2,7 km
Bauausführung 2018 bis 2020

2. Bauabschnitt
Länge = 3 km, inkl. Schöpfwerk
Bauausführung 2017 bis 2018

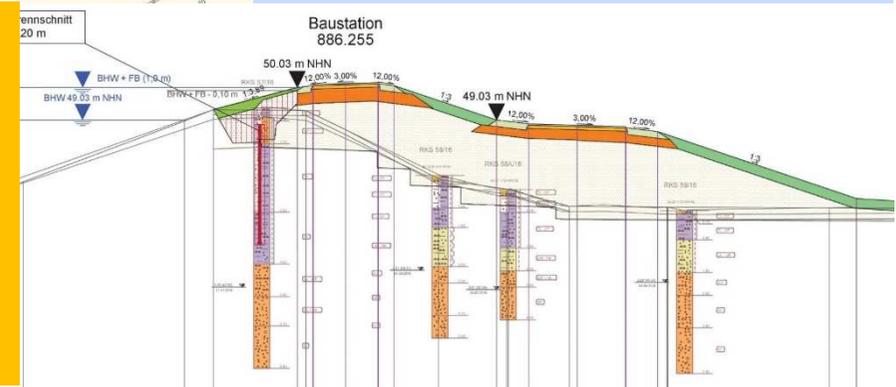


Rückblick Schwerpunktmaßnahmen in 2019

Deichsanierung Elbe / Magdeburg OT Randau (Elbe)



- Deicherhöhung, Abflachung Böschungen und Bau Deichverteidigungsweg auf 1,6 km
- Baubeginn September 2019
- Bauende in 2021
- Kampfmittelsondierung und -bergung sowie archäologische Erkundung bereits abgeschlossen



Rückblick Schwerpunktmaßnahmen in 2019

Gewässerunterhaltungsrahmenplan (GUHRPL)

Elbe-Umflut / Alte Elbe



Veranlassung

Aufstau durch Vegetation

- Gefährdung Standsicherheit der Hochwasserschutzanlagen
- Reduktion des schadlosen Abflusses
- Gefährdung der Städte Magdeburg und Schönebeck sowie des Bereiches zwischen Ranies und Magdeburg-Herrenkrug



Südöstlich Pechau

Genehmigung Unterhaltungsrahmen am 19. Dezember 2018

Rückblick Schwerpunktmaßnahmen in 2019

Gewässerunterhaltungsrahmenplan (GUHRPL)

Elbe-Umflut / Alte Elbe



Maßnahmen

- Entfernung nicht standortgerechter Gehölze im Ehle-Umflutkanal
 - 1. Standort südöstlich Steingraben
 - 2. Standort südöstlich von Pechau
- Entfernung nicht standortgerechter Gehölze in der Alte Elbe Magdeburg
- Holzungen in der Alten Elbe
- Pflanzungen an der Habalandbrücke, Ringfurth und Kehnert



Rückblick Schwerpunktmaßnahmen in 2019

Gewässerunterhaltungsrahmenplan (GUHRPL)

Elbe-Umflut / Alte Elbe



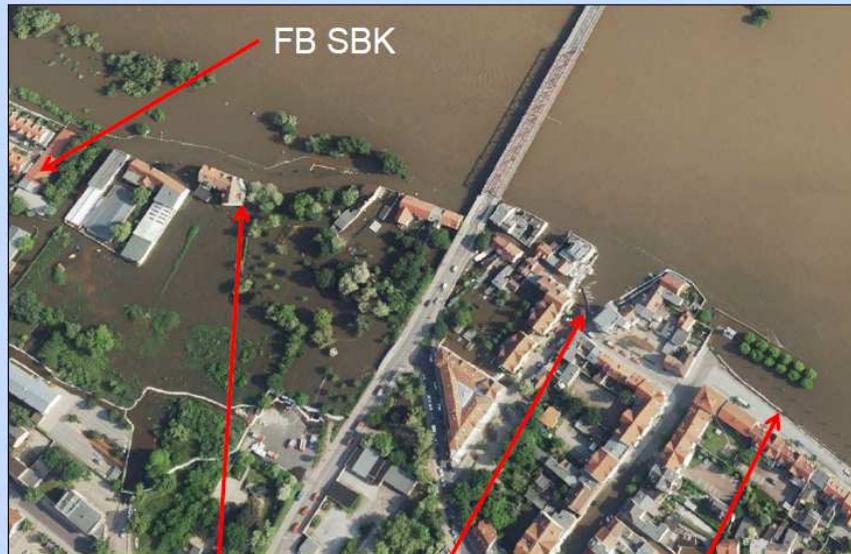
Alte Elbe

Bereich Magdeburg



Rückblick Schwerpunktmaßnahmen in 2019

Deichlückenschluss Schönebeck (Elbe)



FB SBK

Müllerstraße

Elbtor

Salzblumenplatz



Müllerstraße



Elbtor

Deich Mönchenhöfe (Schwarze Elster)

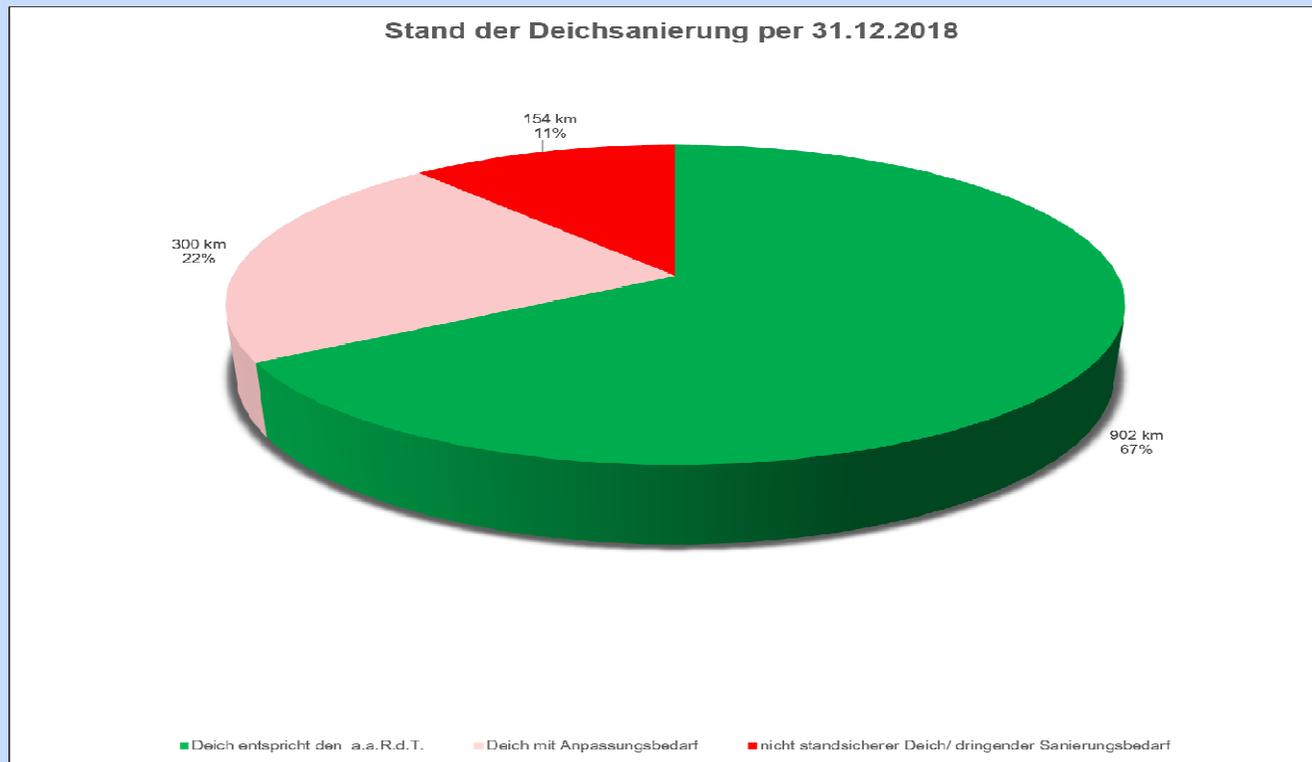
3. Bauabschnitt

- Länge rund 2 km
- Besonderheiten: Ortslage, enge Bebauung, Sonderbauweise erforderlich
- Bauzeit 2017 – 2019



Verbesserungen des Hochwasserschutzes seit 2002

Stand 31. Dezember 2018

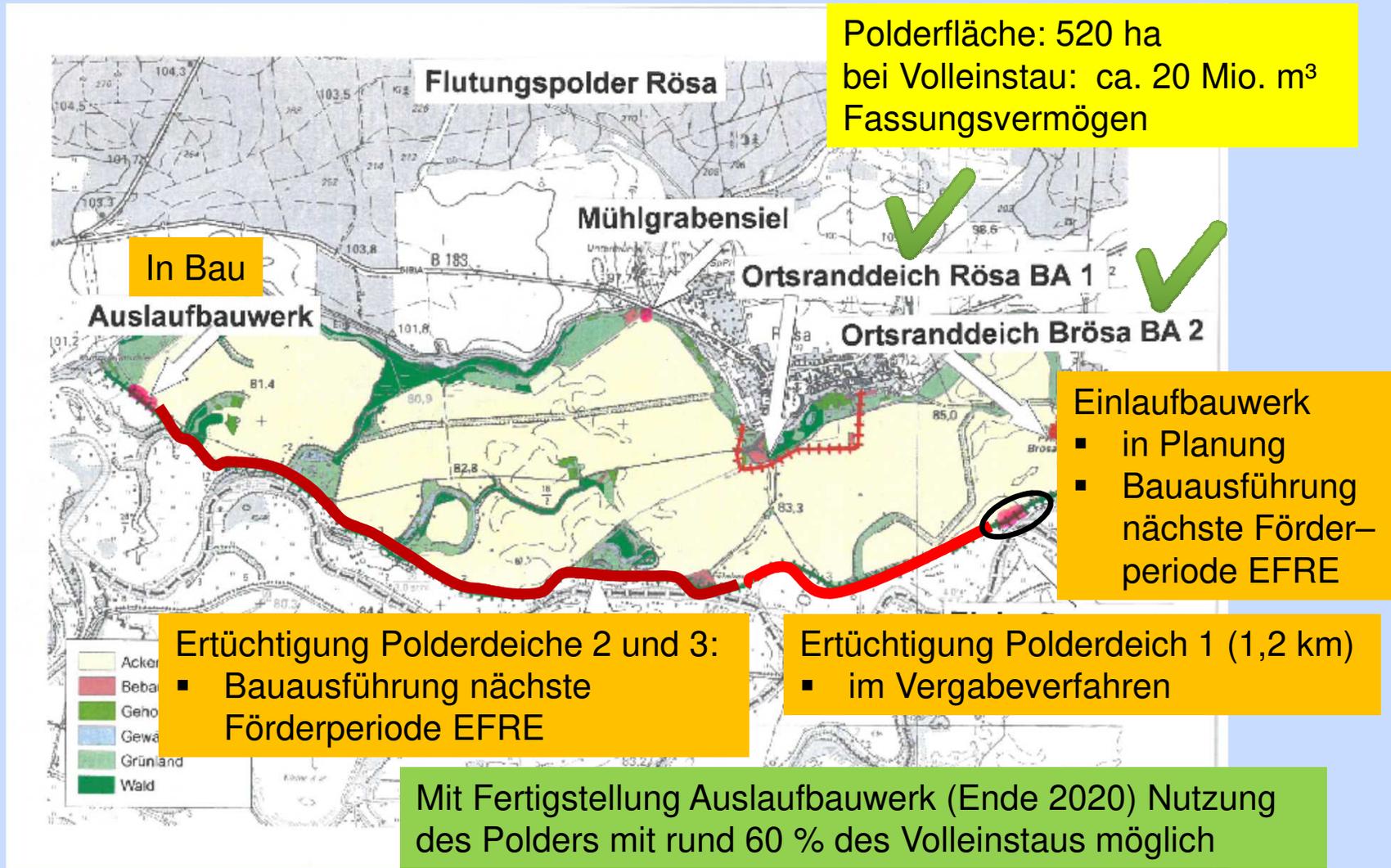


Derzeit werden durch die Geschäftsbereiche 3 und 4 rund 320 aktive Hochwasserschutzprojekte in der Planungs- oder Bauphase bearbeitet

902,039 km	(67%)	a. a. R. d. T.
299,861 km	(22%)	Anpassungsbedarf
154,690 km	(11%)	Nicht standsicher bzw. dringender Sanierungsbedarf

Ausblick Schwerpunktmaßnahmen in 2020

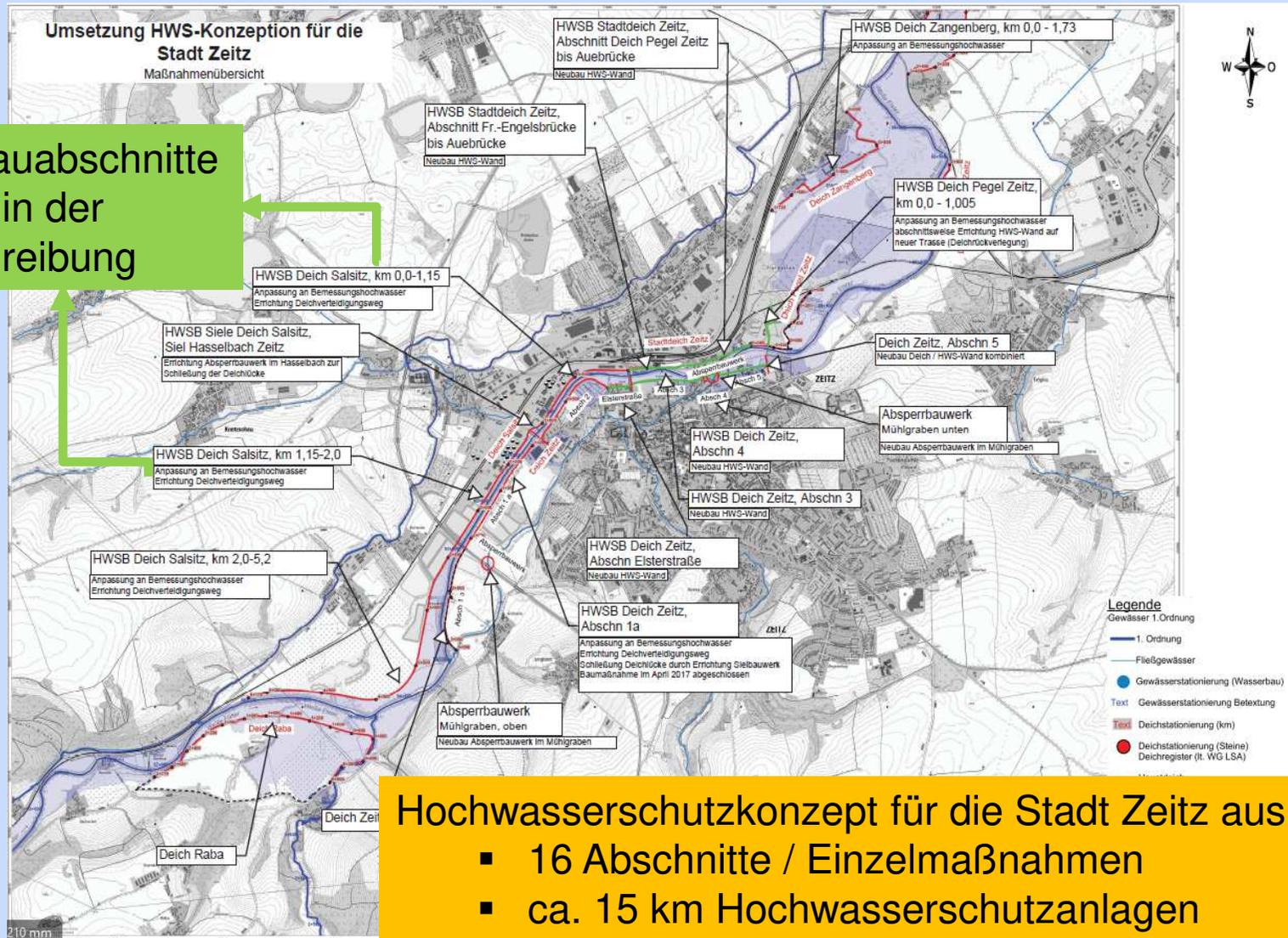
Polder Rösa (Mulde)



Ausblick Schwerpunktmaßnahmen in 2020

Hochwasserschutz Zeitz (Weiße Elster)

zwei Bauabschnitte
derzeit in der
Ausschreibung



Ausblick Schwerpunktmaßnahmen in 2020

Gimritzer Damm in Halle (Saale)

Kurzbeschreibung

- auf rund 1,2 km Länge in Bestandsdeich eine Hochwasserwand zum Schutz von Halle Neustadt einbauen
- gegründet auf Bohrpfählen und Kopfbalken
- Hochwasserschutzwand steht 0,5 bis 1,0m aus Deich heraus



Ist-Zustand

Ausblick Schwerpunktmaßnahmen in 2020



Gimritzer Damm in Halle (Saale)

Projektstand

- Planfeststellungsbeschluss im Okt. 2019 durch Landesverwaltungsamt erlassen
- Planfeststellungsbeschluss im Jan. 2020 beklagt
- Sofortige Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses im Feb. 2020 angeordnet

Ausblick (ohne ausschiebende Wirkung aus Klagen)

- Holzungsarbeiten im März 2020
- im Anschluss Kampfmittelerkundung, ergänzende Baugrunderkundung, archäologische Vorerkundung und Detaillierung der Planung
- Bekanntmachung des Vergabeverfahrens für die Bauleistung im Sommer 2020 geplant

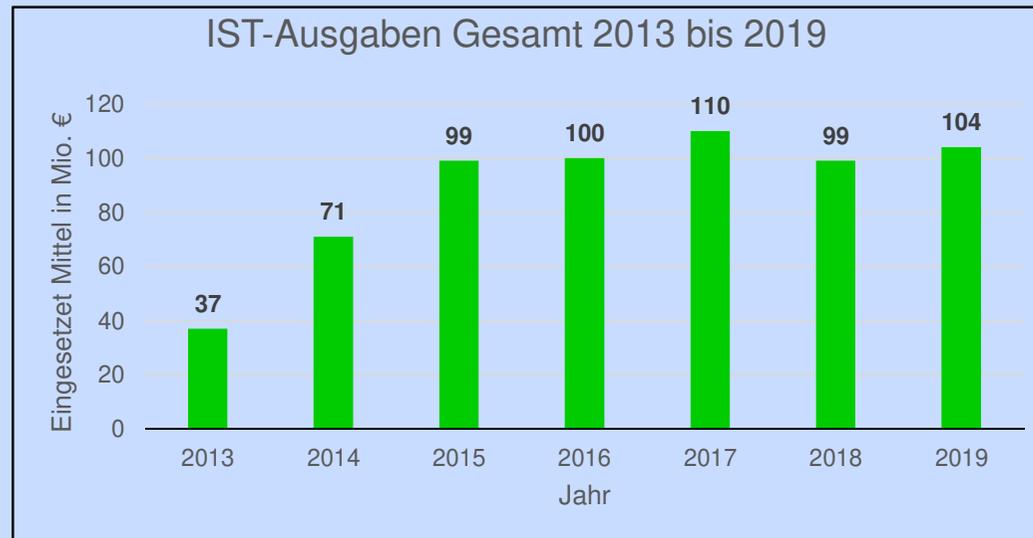
Ausblick Schwerpunktmaßnahmen in 2020

Gimritzer Damm in Halle (Saale)



Visualisierung Endzustand

Rückblick und Ausblick der Investitionen in die Verbesserung des Hochwasserschutzes



- Aufgrund der weitgehenden Ausschöpfung des Aufbauhilfefonds für die Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 müssen ab 2020 weitere Maßnahmen mit alternativen Finanzierungsquellen umgesetzt werden
- Derzeit werden die Maßnahmen im Hinblick auf die neue Förderperiode priorisiert.
- Priorität dabei hat die Sanierung der Deiche mit dringendem Sanierungsbedarf

Programm

„Mehr Raum für unsere Flüsse“ (2017)

Veranlassung und Zielstellung



„..Die Charakteristika dieser Gewässer und ihrer Einzugsgebiete sind durch menschliche Eingriffe stark geprägt. Insbesondere die sukzessive **Inanspruchnahme von Überschwemmungsgebieten** führte dabei zu einer erheblichen **Reduktion der ursprünglichen Retentionsflächen**. Zusammen mit anderen anthropogenen Faktoren wie einem erhöhten Versiegelungsgrad hat der Flächenentzug in den letzten Jahrhunderten zu einer massiven **Umwandlung einst natürlicher Überschwemmungsflächen** in eine durch Acker, Industrie und Siedlungen geprägten Kulturlandschaft geführt, welche durch extreme Hochwasserereignisse stark gefährdet ist.

..

Neben dem technischen Hochwasserschutz wie dem Bau von Deichen muss dafür den Flüssen mehr Raum gegeben und **zusätzliche Überflutungsfächen als Retentionsräume** geschaffen werden...“

Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“ (2017)

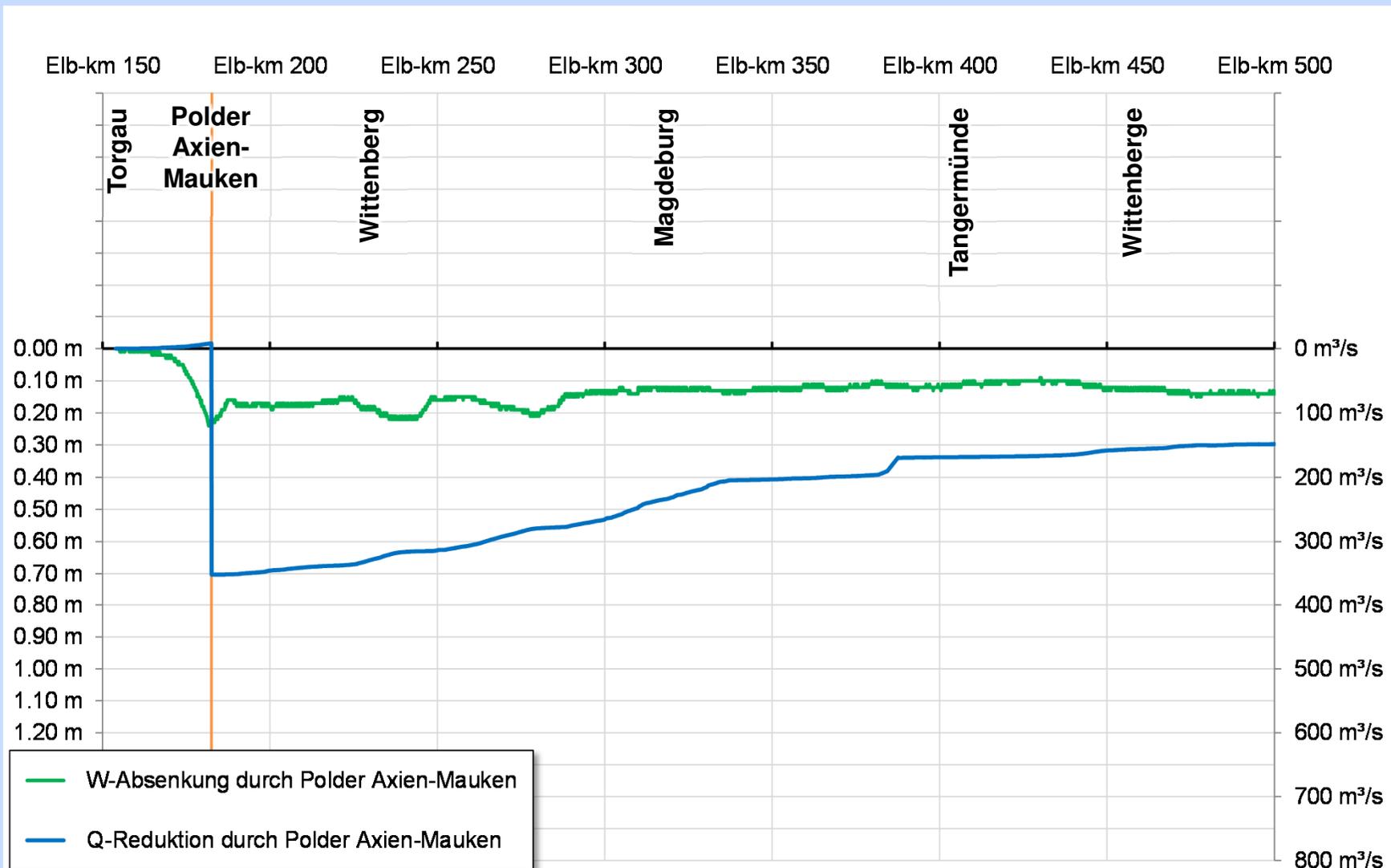
Übersicht der 27 **möglichen** Standorte für Deichrückverlegungen und Polder an Elbe, Saale, Mulde und Weißer Elster

Hochwasserschutzstrategie
Retentionsraum durch
Deichrückverlegungen (DRV) und
Polder wiedergewinnen



Projekt Polder Axien-Mauken

Beispiel der Größenordnung für hydraulische Wirkung des möglichen Polders



Programm

„Mehr Raum für unsere Flüsse“ (2017)

Stand und Ausblick



In der Bauausführung	In der Projektplanung
2 DRV	8 DRV
	3 Polder

- Umsetzung des Programms ist eine Generationenaufgabe
- Gewinn von Retentionsraum mit Eingriffen in die bisherige Flächennutzung verbunden
- Projektbearbeitung findet unter Einbindung der Öffentlichkeit und der örtlichen Interessenvertreter im Beteiligungsverfahren statt (zeitlich vor dem Planfeststellungsverfahren als öffentlich-rechtliches Genehmigungsverfahren)
- Fortschreibung des Programms zur Bündelung aller raumbedeutsamen Maßnahmen von Deichrückverlegungen und Poldern in Sachsen-Anhalt in Arbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



LHW

Landesbetrieb
für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt